

Flughafen-Geschäftsführer Jürgen Löschnig: "Wollen unbedingt diesen Bahnhof"

Jürgen Löschnig, einer der beiden Geschäftsführer des Grazer Flughafens, über Kosten und Nutzen eines Koralmbahn-Haltes und die Konkurrenz zum Flughafen in Klagenfurt.

24. März 2023, 10:09 Uhr



Die Koralmbahn führt unterirdisch am Flughafen Graz vorbei. Halt ist keiner geplant

© Juergen Fuchs

Herr Löschnig, Spitzen der Landespolitik fordern nun einmal mehr die Errichtung eines eigenen Flughafen-Bahnhofs. Und das, obwohl die 130 Kilometer lange Koralmbahn am Fertigwerden ist.
JÜRGEN LÖSCHNIG: Auch wir wollen unbedingt diesen Bahnhof, wir haben immer darauf gedrängt. Die ÖBB hatte in ihren Anfangsplänen ja

schon einen Bahnhof vorgesehen. Aber ich halte es für herausfordernd. Jetzt ist die Baustelle bei der Unterflurtrasse fast fertig, mit der Errichtung der unterirdischen Haltestelle mit 400 Meter langen Bahnsteigen würde man ja eine gleich große beginnen.

Jürgen Löschnig, Geschäftsführer am Flughafen Graz © Foto Fischer

Aber was würde ein weiterer Bahnhof dem Flughafen tatsächlich bringen? Die derzeitige Bahnhaltstelle ist ja auch nur rund 500 Meter von der Ankunftshalle entfernt.

Der Vorteil wäre natürlich, dass man dann bei der [Koralmbahn](#) nicht den Umweg über Graz fahren muss. Und es müssen ja auch nicht die schnellen internationalen Züge halten, sondern weitere Züge. Das wäre eine tolle Ergänzung, es würden mehr Leute auf die Bahn umsteigen.

Wie wichtig ist dieser Anschluss für die Wirtschaft?

Die Morgenwelle an Flugreisenden erreichen wir über diesen Bahnhof nicht. Er wäre wichtiger für Touristen.

Morgenpost von Hubert Patterer

[Schilda bei Graz: Die Unterflurtrasse am Flughafen, die nicht Haltestelle sein darf](#)

Aber hätte der Flughafen durch diesen neuen, näheren Halt tatsächlich mehr Gäste?

Das lässt sich ganz, ganz schwer abschätzen. Aber es gibt dann die Möglichkeit, ökologisch zum Flughafen zu gelangen. Derzeit reisen maximal zehn Prozent mit der Bahn an, das wird sich definitiv steigern. Und man könnte das Flughafen-Areal vielleicht auch als Park-and-Ride-Gelände nützen.

Wieviel würde die Haltestelle aus Ihrer Sicht kosten?

Da bin ich sehr vorsichtig. Aber ich schätze, das liegt bei 20 bis 30 Millionen Euro.

Würde der Flughafen Graz eine Errichtung des Bahnhofes finanziell unterstützen?

Das kann ich mir schwer vorstellen, das ist im Budget nicht vorgesehen. Aber vielleicht gibt es Möglichkeiten bei Kooperationen mit dem Land, der Stadt und der Holding Graz.

In Kärnten wurde angeregt, dass die Flughäfen Klagenfurt und Graz enger zusammenarbeiten.

Es gibt keine Gespräche. Das müsste für beide Vorteile bringen und wir stehen ja grundsätzlich im Wettbewerb miteinander. Und wenn einer was kriegt, würde der andere ja was verlieren.

Mehr zum Thema